

Kita- und Schulfördervereine und ihr Isfb – Zusammenhalt stärken!

Liebe Mitgliedsvereine des Landesverbandes der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb),

der Wachstumstrend des Jahres 2022 hat sich auch 2023 auf verschiedenen Ebenen fortgesetzt: Wir haben 53 neue Mitgliedsvereine begrüßt, uns regional breiter aufgestellt und neue Handlungs- und Themenfelder erprobt. Verschiedene finanzielle Förderungen ermöglichten die kontinuierliche Weiterentwicklung:

- Förderung über Haushaltsmittel durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Weiterleitungsempfänger der Stiftung Bildung für das Programm „Chancenpatschaften“ (Menschen stärken Menschen) des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Projekt „Lust auf Engagement. Kinder beteiligen sich“ durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt seit Oktober 2023 (DSEE)

Das große Engagement der Kita- und Schulfördervereine zeigte sich bei vielen Begegnungen. Wir waren vor Ort in Charlottenburg, Cottbus, Drebkau, Finsterwalde, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Nauen, Neuruppin, Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und Templin. Bewährte digitale Formate wie den Webtalk haben wir beibehalten, so dass in diesem Jahr ca. 1.500 Menschen von unseren Angeboten profitiert haben.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen haben in den letzten Jahren deutlich zugekommen. Daher ist es wichtig, auch über etwas Positives zu berichten und Zuversicht zu verbreiten. Dazu zählen z.B. die wirkungsvollen Bildungsbeiträge der Zivilgesellschaft. Kita- und Schulfördervereine sind unbürokratisch zur Stelle, wo Hilfe benötigt wird, initiieren Projekte, bieten neue Erfahrungsräume,

akquirieren Gelder und machen ihre Bildungseinrichtungen zu noch lebenswerteren Lebens- und Lernorten.

In Berlin und Brandenburg steht der Isfb verlässlich an der Seite der Fördervereine und unterstützt die Engagierten, um eine erfolgreiche Vereinsarbeit zu ermöglichen. Die ehrenamtlich Engagierten in den Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereinen leisten jährlich etwa eine Dreiviertelmillion Arbeitsstunden, was einer Summe von ca. 10 Millionen Euro entspricht, wenn man den Mindestlohn zugrunde legt.

Für dieses Engagement danken wir ihnen von ganzem Herzen!

Unser herzlicher Dank gilt zudem allen, die im Jahr 2023 den Verband aktiv und/oder finanziell unterstützt haben!

LEISTUNGEN FÜR Isfb-MITGLIEDER

- **Seminare:** 2023 konnten wir die Seminare und Webtalks dank der Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, durch die DSEE oder durch ehrenamtliche Referenten*innen kostenfrei anbieten.
- **Digitalisierung:** Die digitalen Kompetenzen des Isfb wurden weiterhin gestärkt. Der Isfb konnte seine Mitgliedsvereine professionell unterstützen. Zudem fanden Isfb-Seminare und die Mitgliederversammlung im Juni 2023 hybrid statt.
- **Haftpflichtversicherung,** die im Mitgliedsbeitrag enthalten ist (siehe Punkt Versicherungen).
- Die **individuelle Betreuung** der Isfb-Mitgliedsvereine erfolgte kontinuierlich, zeitnah, persönlich per E-Mail, per Telefon/Videokonferenz oder vor Ort. Wer Hilfe braucht, bekommt diese. Wer Fragen hat, erhält zeitnah

professionelle Antworten. Im Laufe des Jahres wurden **1000 Anfragen** beantwortet.

- **Hilfe und Beratung** von der **Vereinsgründung bis zur Vereinsführung**.
- Auf der **Isfb-Homepage** stehen bestimmte Informationen nur Isfb-Mitgliedern zur Verfügung.
- **Gebührenfreie Kontoführung** für bereits bestehende Vereinskonten.
- **Sonderkonditionen beim Einkauf**: Es können Druckprodukte, Jahressbücher, Schreibwaren, bedruckte T-Shirts u. ä. zu Isfb-Konditionen eingekauft werden.
- Der informative **Isfb-Newsletter** erscheint alle zwei Wochen, um noch aktueller über Themen wie Änderungen im Vereinsrecht, Fundraising, bildungspolitische Entwicklungen, Wettbewerbe, Aktionen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Familie, Weiterbildung und Isfb-Veranstaltungen zu informieren. Seit Dezember 2017 wird der Newsletter mit einem Newsletter-Tool erstellt und bietet entsprechend den Datenschutzrichtlinien zur Anmeldung das Double-opt-in-Verfahren. Die An- und Abmeldung erfolgt über die Isfb-Webseite.
- Der **Isfb-Verleihservice** stellt Mitgliedsvereinen verschiedene Maschinen/Geräte zur Verfügung. Mit dem Verleihservice unterstützt der Isfb aktiv seine Mitgliedsvereine bei Kita- und Schulfesten. Der Verleihservice wird komplett ehrenamtlich an sieben Standorten in Berlin und Brandenburg betreut. Wir freuen uns über die Neueröffnung 2023 in Prenzlau. Herzlichen Dank dafür!

Einsätze/Ausleihen im Jahr 2023:

- 49 x Popcornmaschine
- 13 x Buttonpresse 55 mm
- 2x Kaffeemaschine
- 3 x Crêpes Maker

ENTWICKLUNG DER Isfb-MITGLIEDERZAHL

Wir begrüßen unsere neuen Isfb-Mitglieder sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in unserem gemeinsamen Verband.

Im Jahr 2023 ist die Zahl der Isfb-Mitgliedsvereine gestiegen.

Die Zahl der Mitgliedsvereine zum 31.12.2023 setzte sich zusammen aus: 592 Berliner, 258 Brandenburger und drei Kita- und Schulfördervereinen

aus Mecklenburg-Vorpommern sowie einem Förderverein aus Nordrhein-Westfalen.

Davon gingen fünf Kündigungen zum 31.12.2023 ab. Noch im Jahr 2023 hatten sieben Fördervereine die Mitgliedschaft zum 01.01.2024 beantragt. So dass wir zum 01.01.2024 mit 857 Mitgliedsvereinen starten: 695 Schulfördervereine, 96 Kitafördervereine und 66 sonstige Vereine, die im Bildungsbereich aktiv sind.

Des Isfb hat aufgrund der Satzungsänderung im Mai 2022 keine persönlichen Mitglieder mehr.

SEMINARE – WEBTALKS – SEMINARTAGE - VERNETZUNGSTREFFEN

Im Jahr 2023 hat der Isfb 23 Einzelveranstaltungen und drei Seminartage durchgeführt. Wir bieten eine gute Mischung von Online- und Präsenzveranstaltungen an.

Online-Seminare haben den Vorteil, dass sie aufgrund entfallender Wege deutlich barriereärmer sind und einen größeren Teilnehmendenkreis in Berlin und Brandenburg ansprechen können. Familie, Beruf und Ehrenamt lassen sich so besser in Einklang bringen. Die Veranstaltungen finden mit *zoom* statt, so dass auch per Telefon teilgenommen werden kann.

Wir haben 2023 ein neues Format erprobt: statt der bisherigen zwei Seminartage haben drei **Isfb-Seminartage** (2x in Präsenz im März und Juni 2023 und 1x digital/hybrid im November 2023) stattgefunden. Diese Tage sind ein fester Bestandteil unseres Seminarangebots und bieten die Chance, an einem Samstag kompakt Wissen für die Fördervereinsarbeit zu erwerben.

Am 25. März 2023 fand in Präsenz ein Seminartag im Format World Café in Potsdam mit diesen Themen statt:

- erfolgreicher Vereinsvorstand
- Fundraising/Mittelakquise

Am 10. Juni 2023 fand im Schiller-Gymnasium in Charlottenburg-Wilmersdorf ein Seminartag mit folgenden Themen statt:

- Grundlagen des Vereinsrechts
- Förderverein in der Praxis: Mitstreiter*innen gewinnen und Übergänge im Vorstand gestalten

Im Anschluss fand die Isfb-Mitgliederversammlung statt.

Am 25. November 2023 fand ein hybrider Seminartag in Kooperation mit dem Bundesverband und den Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine statt. Folgende Seminare standen auf dem Programm:

- Kita- und Schulfördervereine erfolgreich gestalten
- Datenschutz im Verein
- Der Verein als Arbeitgeber
- Vereinshaftung – Risiken im Ehrenamt
- Steuerrecht für Kita- und Schulfördervereine (in Berlin)
- Buchführung für Kita- und Schulfördervereine (in Berlin)
- Tue Gutes und rede darüber
- Spenden und Fördermittel
- Warum meine Satzung so wichtig ist!
- Ganztagsbetreuung ab 2026 in Deutschland

Die Seminartage boten Raum zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch von Erfahrungen.

Aufgrund der Nachfrage bei unseren Mitgliedsvereinen haben wir im Jahr 2023 folgende Qualifizierungen angeboten, die allen Interessierten offenstanden:

- Digitaler Neujahrsempfang mit Diskussions- und Vernetzungsmöglichkeiten
- Webtalk: Neues Umsatzsteuerrecht für Schulen
- 3 x Webtalk: Chancenpatenschaften: Vorstellung des Förderprogramms
- 2 x Mitglieder und Mitstreiter*innen gewinnen (digital)
- Buchführung für Kita- und Schulfördervereine
- 2x Keine Angst vor der Steuererklärung
- 2x Antragswerkstatt zum Wettbewerb machen! 2023
- Digitale und hybride Mitgliederversammlung (digital)
- Webtalk: Vereinsvorstand – was nun?
- 2x Webtalk: Medienbildung
- Webtalk: Medienscouts

Die Isfb-Seminare und Webtalks sind ein zentraler und wichtiger Bestandteil der Isfb-Arbeit und tragen zur Professionalisierung der Kita- und

Schulfördervereinsarbeit aktiv bei und stärken die ehrenamtlich Engagierten.

Zudem fanden sechs **regionale Vernetzungstreffen für Kita- und Schulfördervereine** statt, zu denen besonders die Fördervereine, Kitas und Schulen einer Region eingeladen werden: Drebkau (für Spree-Neiße und Cottbus), Berlin-Lichtenberg, Berlin-Spandau, Elbe-Elster (digital), Berlin Marzahn-Hellersdorf und Nauen (Havelland). Neben der kompakten Präsentation der Potenziale von Fördervereinen für Bildungs- und Chancengerechtigkeit steht vor allem der Austausch zu Erfolgen, Herausforderungen und die Beratung im Mittelpunkt.

Die regelmäßige Evaluierung der Isfb-Veranstaltungen hilft bei der Qualitätssicherung. Die Anregungen zu weiteren Themen wurden in der Isfb-Seminarplanung berücksichtigt. Die Evaluation der Seminartätigkeit erfolgt digital.

VERNETZUNGSVERANSTALTUNGEN

Der Isfb beteiligte sich an verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, um einer breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen, wie vielfältig und wichtig das Engagement in Kita- und Schulfördervereinen für Bildungs- und Chancengerechtigkeit ist, und um Interessierte zu informieren, Engagierte in Fördervereinen zu beraten und neue Engagierte zu gewinnen.

Zudem stellt der Isfb regelmäßig das Wirken und die Möglichkeiten der Kita- und Schulfördervereine in Sitzungen z.B. der Elternräten, der Schulsozialarbeit etc. vor (siehe Öffentlichkeitsarbeit).

Der Isfb hat sich an den [Berliner Freiwilligentagen](#), der [Woche des bürgerschaftlichen Engagements](#) mit dem Schwerpunktthema „Engagement für Bildung“ mit drei Mitmach-Aktionen beteiligt, um das Wirken der Fördervereine für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Wir danken dem Verein Freunde und Förderer der Ernst-Habermann-Grundschule e.V. (Charlottenburg-Wilmersdorf), dem PAUKE – Förderkreis der Paul-Klee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg) und dem Freundeskreis der Siegerland Grundschule e.V. (Spandau). Zur finanziellen Unterstützung der Aktionen konnte der Isfb zusätzliche Gelder beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin einwerben. Die Aktion in Tempelhof-Schöneberg wurde von der Politik wahrgenommen: Kevin

Kühnert (SPD, MdB) und Frank Luhmann (CDU, AGH) haben die Aktion besucht und sich mit den Engagierten des Fördervereins und dem Isfb ausgetauscht.

Unterstützt wurde der Plakatwettbewerb für Kinder von 6 bis 12 Jahren von wirBerlin sowie die Aktion zum World Clean Up Day auf der Fischerinsel. Viele Fördervereine setzen Projekte der Umweltbildung und Nachhaltigkeit um, weshalb der Isfb auch in diesem Themenfeld Kooperationen aufbaut.

Bei verschiedenen Festen und Ehrenamtsbörsen hatte der Isfb einen Informations- und Aktionsstand: Tag der Vereine in Templin, Bunt verbindet – Aktionstag anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderung in Steglitz-Zehlendorf, 16. Berliner Freiwilligenbörse am Roten Rathaus, Ehrenamtsbörse im Tempelhofer Hafen und 4. Berliner Demokratietag beteiligt. Ein Höhepunkt war die Teilnahme beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde im September 2023.

Als Kooperationspartner unterstützte der Isfb die bundesweite Initiative „Bildungswende JETZT!“, die aus der Berliner Kampagne „Schule muss anders“ hervorgegangen ist. Zudem wirkte der Isfb bei der Aktion „Kitakollaps“, um auf den Reformbedarf der Brandenburger Kitas aufmerksam zu machen.

VERSICHERUNGEN

Die für alle Mitgliedsvereine abgeschlossene Haftpflichtversicherung ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Kita- und Schulfördervereine. Versichert sind alle aktiven Vereinsmitglieder in ihrer Vereinstätigkeit sowie Cafeterien, die von Fördervereinen betrieben werden. Die Prämie für diese Versicherung ist im Jahresmitgliedsbeitrag enthalten.

Die Eckdaten des Isfb-Rahmenvertrages zur Haftpflichtversicherung blieben auch im Berichtsjahr unverändert: 5.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden, 100.000 € für Vermögensschäden sowie die Deckung von Schäden an gemieteten Sachen einschließlich einer Schlüsselversicherung sowie die Übernahme eines Haftpflichtrisikos auch für einen Cafeteria-Betrieb.

Auch im Jahr 2023 sind nur sehr wenige Versicherungsfälle angezeigt worden. Das freut uns umso mehr, weil es uns zeigt, dass seitens aller Isfb-

Mitglieder mit der Bereitstellung der Versicherungsleistungen sehr verantwortlich umgegangen wird. Vielen Dank dafür!

Wie bisher auch kann weiterhin bei einer konkreten Veranstaltung des Kita- und Schulfördervereins eine zusätzliche Haftpflicht- und Unfallversicherung beim Union-Versicherungsdienst für kleines Geld pro teilnehmende Person und Veranstaltung hinzugebucht werden.

Alle Informationen zu unserer Versicherung befinden sich auf unserer Homepage und können dort jederzeit nachgelesen werden. <https://lsfb.de/versicherungen/>

WEBSEITE www.lsfb.de/

Die Homepage wird intensiv gepflegt und sie wird auch gut genutzt, um nur für Mitglieder zugängliche Informationen wie die Musterdokumente zu nutzen. Die Umstellung auf Wordpress und die Entscheidung, die Seite selbst zu betreuen anstatt durch eine Agentur, hat sich als sehr praktikabel herausgestellt. Technische Aktualisierungen und Anpassungen im Design ließen sich zeitnah umsetzen. Die professionelle Betreuung findet über einen Werkvertrag statt.

Der Mitgliederbereich ist über ein zentrales Passwort zugänglich, welches in regelmäßigen Abständen erneuert wird.

ÖFFENTLICHKEITS- und LOBBYARBEIT

Aufgrund der positiven Entwicklung des Isfb und der vielfältigen Wirkung der Kita- und Schulfördervereine erschreckte uns Ende August 2023 die Ankündigung, dass die Förderung durch das Land Berlin um 80% gekürzt werden sollte. Daraufhin wurden viele informative Gespräche mit politischen Entscheidungsträger*innen in der Bildungs- und Engagementlandschaft, mit öffentlichen Institutionen, Wissenschaft und Stiftungen geführt, um die wirkungsvolle Arbeit für Bildung und Chancengerechtigkeit zu verdeutlichen.

Nach Verabschiedung des Berliner Haushalts im Dezember 2023 war klar, dass die Kürzungen komplett zurückgenommen wurden. Wir freuen uns sehr über die Berliner Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025 und danken den Abgeordneten und

weiteren Unterstützer*innen für diese Anerkennung und ihr Vertrauen!

Regelmäßig fanden informative und persönliche Gespräche mit Politik, Verwaltung, mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen (IHK Berlin, UPJ Praxisforum), Wissenschaft und Stiftungen in Berlin und Brandenburg statt, um den Isfb und die Kita- und Schulfördervereine bekannter zu machen und als wichtigen Partner*innen für künftige Überlegungen, Projekte und Aktionen zu empfehlen.

Der Isfb

- leistet umfangreiche Lobbyarbeit und übernimmt die Themenanwaltschaft (Advocacy) für Kita- und Schulfördervereine.
- wird zu bestimmten Themen von Politik, Verbänden, Wirtschaft, Presse als Experte gehört.
- baut die Kooperationen mit den Landes- und Bundesministerien weiter aus.
- arbeitet sehr eng mit der Stiftung Bildung zusammen, die aus dem Isfb heraus gegründet wurde. Die hat die bundesweite Themenanwaltschaft für Kita- und Schulfördervereine übernommen. Der Isfb ist stimmberechtigtes Mitglied in der Stiftungsversammlung der Stiftung Bildung. Sowohl Privatpersonen als auch Kita- und Schulfördervereine können stimmberechtigte Mitglieder in der Stiftungsversammlung sein. Im Kuratorium der Stiftung Bildung wirkt seit Dezember 2021 Jochen Fest mit.
- kooperiert mit dem Bundesverband und den anderen Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine, um eine bundesweite Stimme und Zusammenarbeit zu erreichen.
- unterstützte den Aufbau neuer Landesverbände in den Bundesländern, in denen es noch keine gibt.
- baut Zusammenarbeit mit regionalem Akteur*innen im Bildungsbereich aus: Seniorpartners in School, AG Berlin-Brandenburg des Netzwerks Frühkindliche Bildung, Arbeiterkind.de, Regionalstelle Berlin des Bundeselternnetzwerks der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt).
- stellt seine Arbeit und die der Kita- und Schulfördervereine auf Sitzungen des Landeselternrates Brandenburg (LER), dem Landeselternausschuss Schule (LEA, Berlin), dem Landeselternausschuss Kita (LEAK, Berlin) bzw. den Berliner Bezirkselfternausschüssen Kita (BEAK),

der Schulbeiräte vor und steht mit diesen Gremien im regelmäßigen Austausch.

- konnte im März 2023 das Wirken der Kita- und Schulfördervereine im Bildungspodcast „Herr Fechner lädt zum Gespräch“ vorstellen: <https://marcofechner.de/32-dr-claudia-nickel-jochen-fest-landesverband-der-kita-und-schulfoerdervereine-bb-e-v/>
- hat sich aktiv am Beteiligungsprozess zur Erarbeitung einer Engagementstrategie des Bundes beteiligt (Workshop bei DSEE 100x digital Community Convention im März 2023 und DSEE-ZukunftsLab im November 2023)

SOCIAL MEDIA

Der Isfb ist in verschiedenen Social-Media-Kanälen mit regelmäßigen Informationen vertreten. Es werden aktuelle politische Themen, Artikel und die Veranstaltungen des Isfb gepostet. Die kontinuierliche Betreuung der Kanäle übernimmt das Team der Geschäftsstelle. Dafür wurden seit November 2022 zusätzliche personelle Ressourcen geschaffen werden. Im Laufe des Jahres 2023 haben sich folgende Veränderungen ergeben:

- Seit März 2023 bauen wir eine Unternehmensseite bei LinkedIn auf.
- Instagram entwickelt sich zum aktivsten Kanal und konnte eine deutliche Steigerung der Follower*innen-Zahlen verzeichnen (November 2023 mehr als 500).
- Aufgrund der Änderungen bei Twitter/X durch den Verkauf an Elon Musk bedient der Isfb diesen Kanal seit Oktober 2023 nicht mehr, der Account besteht aktuell noch, um die weitere Entwicklung zu beobachten: <https://twitter.com/lsfb1>.
- Facebook: <https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdervereine/>
- Instagram: https://www.instagram.com/lsfb_ev/
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/lsfbb/?viewAsMember=true>

FÖRDERPREISE für Kita- und Schulfördervereine

Der von der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ und dem Isfb seit 2016 jährlich verliehene Anerkennungspreis „Stark durch Teilhabe“ wurde auch 2023 erneut verliehen und stand unter der Schirmherrschaft von Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Der Preis würdigt Kitas und Schulen und ihre Fördervereine, die sich im Bereich Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, insbesondere von solchen mit Benachteiligungen, engagieren. Dafür stellte die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ insgesamt 5.000 EUR bereit. Beworben haben sich 29 Kita- und Schulfördervereine aus dem ganzen Land Brandenburg. Aus den Einreichungen wählte die Jury fünf Preisträger*innen aus, unter denen das Preisgeld verteilt wurde. Die prämierten Bewerbungen überzeugten die Jury dadurch, dass an den Aktivitäten und Projekten die Kinder und Jugendlichen in ganz besonderer Weise mitwirken. Die Jury setzte sich aus Vertreter*innen der Waisenhaus-Stiftung, des Isfb und des Landesschüler*innenrats zusammen. Die feierliche [Auszeichnung](#) erfolgte im Rahmen des Seminartags am 25. März 2023 in Potsdam.

Erstmalig hat der Isfb 2023 den Anerkennungspreis „Gemeinsam sind wir stark und schlau!“ an Berliner Kita- und Schulfördervereine verliehen. Dafür hat der Landesverband 5.000 EUR bereitgestellt. Insgesamt 38 Kita- und Schulfördervereine reichten ihre Bewerbungen mit Projekten zu Themen wie z.B. Nachhaltigkeit, kreative Gestaltung von Lernräumen, Engagement für andere oder Technik ein. Ziel war es, den Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume zu eröffnen. Die unabhängige Jury aus Vertreter*innen der Landeselternausschüsse Kita und Schule, des Landesschüler*innenausschusses, des Instituts für den Situationsansatz und des Isfb wählte fünf Projekte aus. [Ausgezeichnet](#) wurden besonders gelungene Projekte an Berliner Schulen, in denen junge Menschen aktiv zur Teilnahme ermutigt werden, Mitspracherecht haben und Partizipation gelebt wird.

Für den Berliner Anerkennungspreis bestand eine Medienpartnerschaft mit der Berliner Tageszeitung taz.

CHANCENPATENSCHAFTEN

Der Isfb ist seit 2020 Weiterleitungsempfänger der Stiftung Bildung, Programmträgerin des

Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die Umsetzung des Programms ist vor allem in der Geschäftsstelle angesiedelt (eine Vollzeitstelle). So konnten im Jahr 2023 375 Chancenpatenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen an 54 Standorten gestiftet werden: 30 Standorte in Berlin mit 221 Tandems, 24 Standorten in Brandenburg mit 154 Tandems. Das entspricht einer Fördersumme von 78.750 EUR, mit der der Isfb Projekte an Kitas und Schulen unterstützt hat. Dank des Förderprogramms „Chancenpatenschaften“ haben somit 750 Kinder und Jugendliche neue Erfahrungen machen und ihre Potentiale entdecken können.

Regelmäßig fanden Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen zu den „Chancenpatenschaften“ statt (siehe SEMINARE). Zudem konnten Projektbesuche durchgeführt werden, um über die Wirkung des Programms und die Leistungen der Kita- und Schulfördervereine zu informieren.

Das Programm wird 2024 weitergeführt. Mehr Informationen finden sich unter: <https://isfb.de/chancenpatenschaften/> sowie <https://www.stiftungbildung.com/patenschaften> und www.menschen-staerken-menschen.de.

ANERKENNUNGSKULTUR

Der Isfb setzt sich dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement in den Kita- und Schulfördervereinen gestärkt, sichtbar gemacht und gewürdigt wird.

Der Berliner FreiwilligenPass für ehrenamtlich engagierte Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene sowie die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg können von den Kita- und Schulfördervereinen beim Isfb beantragt und von ihm verliehen werden. Zudem verleiht der Isfb regelmäßig Ehrenamtskarten an die Engagierten im Landeselternausschuss (Berlin).

Zentrales Element der Anerkennungskultur ist die Vergabe der beiden Anerkennungspreise für Kita- und Schulfördervereine und die Mitwirkung beim Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ der Stiftung Bildung, der Landesverbände und des Bundesverbands der Kita- und Schulfördervereine, um ihre wirkungsvolle Arbeit in der breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Gewürdigt wird mit diesen Auszeichnungen das zivilgesellschaftliche Engagement von Kindern,

Jugendlichen, Eltern, pädagogischen Fachkräften und weiteren Engagierten, die sich in den Kita- und Schulfördervereinen gemeinsam für beste Bildung einsetzen.

VEREINSGRÜNDUNG + HANDBUCH

Die Isfb-Broschüre mit dem Titel: „Handbuch für Kita- und Schulfördervereine – Tipps und Hilfen zu Gründung und Vereinsarbeit“ steht Interessierten in digitaler Form ([zum Download](#)) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die derzeit aktuelle Auflage wurde überarbeitet und erschien 2019.

Es gibt auch regionale Sonderausgaben für Sachsen und Thüringen.

Eine aktualisierte Auflage ist für das Jahr 2024 in Planung.

STIFTUNG BILDUNG

Die Gründung der Stiftung Bildung im Jahr 2012 ist weiterhin eine gute und nachhaltig für die Kita- und Schulfördervereine wirkende strategische Isfb-Entscheidung.

Fördergelder konnten akquiriert und über verschiedene Förderfonds an Fördervereinsprojekte bzw. die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine bundesweit weitergereicht werden. Das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ wurde weiterhin umgesetzt, mit dem seit Ende 2018 nicht mehr nur ausschließlich Partnerschaften zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung, sondern auch Tandems zwischen jungen Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen gefördert werden. Die öffentliche Wahrnehmung der Arbeit des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Bildung und der Kita- und Schulfördervereine steigt. Das zivilgesellschaftliche Engagement der Kita- und Schulfördervereine bekommt mit der Stiftung Bildung eine Stimme innerhalb der Presse, der Öffentlichkeit, den Bundesministerien und der Stiftungslandschaft. Die Stiftung Bildung baut sich zur bundesweit tätigen Spendenorganisation für Bildung in Deutschland auf. Kleine und große Spenden sind jederzeit willkommen – sagen Sie es gern weiter!

Seit 2014 wird jährlich der Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ vergeben. 2023 stand er unter dem Thema „Handwerk I(i)eben“ und war

mit 3 x 5.000 Euro dotiert. Zudem vergab die Stiftung Bildung zusammen mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine (BSFV) und den Landesverbänden zum dritten Mal den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Bewerbungen und die Nominierung für den bundesweiten Ausscheid liefen für Berlin und Brandenburg über den Isfb.

Mehr Informationen zur Stiftungsarbeit und die Möglichkeit zur Eintragung in den Newsletter der Stiftung Bildung finden Sie hier: www.stiftungbildung.org

BETEILIGUNG und MITGLIEDSCHAFTEN

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)

Der Isfb hat die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Ziel dieser Initiative ist die Offenlegung der inneren Struktur und der Geldflüsse gemeinnütziger Organisationen gegenüber der Öffentlichkeit. Die „Mitgliedschaft“ in der ITZ ist für alle kostenfrei. Der Isfb stellt die notwendigen Informationen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft auf seiner Webseite zur Verfügung.

Der Isfb befürwortet sehr den „Beitritt“ von Kita- und Schulfördervereinen zur ITZ und kann sie hierbei beraten und unterstützen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter:

<https://lsfb.de/ueber-uns/#Grundlagen>

CHARTA DER VIELFALT

Die Charta der Vielfalt verfolgt das Ziel, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von *Diversity* in der Arbeitswelt voranzubringen.

Der Isfb hat im September 2023 die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

DEUTSCHER FUNDRAISING VERBAND

Der Isfb ist Mitglied im Deutschen Fundraising Verband, mit dem er dankenswerterweise eine Bürogemeinschaft bildet, sowie im Bereich des Fundraisings für Kita- und Schulfördervereine zusammenarbeitet.

PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND LANDESVERBÄNDE BERLIN UND BRANDENBURG

Seit vielen Jahren ist der Isfb Mitglied in den Landesverbänden Berlin und Brandenburg des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Von beiden Landesverbänden erhält er sowohl Unterstützung in der Lobbyarbeit als auch hilfreiche Beratung. Der Isfb engagiert sich im Arbeitskreis „Freiwilliges Engagement“ des Berliner Landesverbands und informiert regelmäßig in Austauschrunden über die Arbeit der Kita- und Schulfördervereine in Berlin und Brandenburg.

KOOPERATIONEN MIT DEN GREMIEN

Der Isfb hat regelmäßig Kontakt zum Landeselternausschuss (LEA) Berlin, zum Landeselternrat (LER), Landeskitaelternbeirat (LKEB) und zum Landeselternausschuss Kita (LEAK Berlin). Aufgebaut wird zudem die Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Schüler*innen in beiden Bundesländern, indem sie beispielweise als Jurymitglied der Anerkennungspreis mitwirken. Auf diese Weise ist ein enger Austausch zwischen den Menschen gewährleistet, die in Berlin und Brandenburg Bildung engagiert bewegen.

AKTIV IN BERLIN LANDESNETZWERK BÜRGERENGAGEMENT

Das Landesnetzwerk dient dazu, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kompetenzen und Ressourcen zu verbinden, gemeinsame Themen und Projekte zu entwickeln und die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken: www.aktiv-in-berlin.info. Der Isfb engagiert sich in den Fachkreisen „Interkulturelle Öffnung/Diversitätsoffenheit“ sowie „Freiwilligenengagement“, nimmt regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teil und unterstützt die Lobbyarbeit zu verbesserten Rahmenbedingungen (z.B. Entbürokratisierung, ausreichend und kostengünstige Räume für das Engagement).

LANDESNETZWERK BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT BRANDENBURG

Der Isfb ist Mitglied im Landesnetzwerk für bürgerschaftliches Engagement Brandenburg, das sich im Januar 2023 ein neues Selbstverständnis gegeben hat. Der Isfb ist seit Januar 2023 gewähltes Mitglied im Sprecher*innenrat und gestaltet somit die Arbeit des Landesnetzwerks aktiv mit,

mit dem Ziel die Rahmenbedingungen für Engagement und Ehrenamt in Brandenburg zu verbessern. In diesem Rahmen hat der Isfb an der Fachtagung „Ostdeutschland 2030 – Heimat und Zukunft“, organisiert durch Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, in Leipzig teilgenommen.

NETZWERK STIFTUNGEN UND BILDUNG

Der Isfb wurde in die Expert*innenrunde des Projekts „Zivilgesellschaft und Bildung“ berufen, welches vom Verein Stiftungen für Bildung e.V. mit dem Netzwerk Stiftungen und Bildung und dem Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist es, die Bedeutung und Rolle der Zivilgesellschaft für Bildung der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Forschung vor Augen zu führen. Weitere Informationen: <https://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de/zivilgesellschaft-und-bildung>

LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE KINDER- und JUGENDBILDUNG BRANDENBURG (LKJ)

Seit 2017 ist der Isfb Mitglied der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Brandenburg e.V. Die LKJ Brandenburg ist ein Zusammenschluss von Vereinen und Initiativen der kulturellen Bildungsarbeit in Brandenburg. Die LKJ Brandenburg schreibt regelmäßig Förderungen für ihre Mitglieder aus. Für die Mitgliedsvereine im Isfb ergeben sich daraus u.a. neue Zugänge zu Förderprogrammen.

BUNDESVERBAND DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE

Zur bundesweiten Vernetzung und Stärkung der Kita- und Schulfördervereine ist der Isfb Mitglied im Bundesverband und unterstützt aktiv dessen Weiterentwicklung. Kooperiert wird in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie bei der Organisation von Qualifizierungsangeboten für die ehrenamtlich Engagierten in den Fördervereinen. Der Isfb ist im Vorstand und Beirat des Bundesverbands vertreten.

Isfb INTERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung hat am 10. Juni 2023 im Schiller-Gymnasium in Berlin-Charlottenburg hybrid stattgefunden.

VORSTAND

Auf der Mitgliederversammlung fanden satzungsmäßig die Wahlen zum Vorstand statt. Aufgrund der 2022 neu gefassten Satzung, die eine Doppelspitze ermöglicht, wurde 2023 Frank Hoyer als Vorsitzender gewählt. Seitdem üben Andreas Kessel und Frank Hoyer den Vorsitz gemeinsam aus.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Thomas Schramm (für ein Jahr, da bereits ein Jahr kommissarisch) und Jochen Fest (für zwei Jahre) gewählt. Als stellvertretender Schatzmeister wird Carsten Bevier gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder werden Dirk Riesenberg und Abdurrahman Algan für zwei Jahre gewählt.

Unterstützt wird der Vorstand durch ehrenamtliche Beisitzer*innen und Beirat*innen, die mit Rat und Tat zu Seite stehen: <https://lsfb.de/vorstand-und-team/>

2023 fanden elf Vorstandssitzungen statt. Die Vorstandssitzungen befassten sich mit dem Tagesgeschäft, z.B. mit der Aufnahme neuer Mitglieder, neuen Projekten, Ausgaben, Beschlüssen, der Planung und Vorbereitung von Seminaren, der Akquise und Verteilung von Fördermitteln für die Kita- und Schulfördervereine, den Austauschtreffen und der Gewinnung von Ehrenamtlichen und Mitgliedern. Zudem haben sich ungezählt die verschiedenen themenspezifischen Arbeitsgruppen (u.a. Seminar-AG, AG Inklusion und Vielfalt).

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ihr Amt aus- und erfüllen und die Arbeit des Isfb damit kontinuierlich voranbringen!

Isfb-GESCHÄFTSSTELLE

Seit dem Berliner Doppelhaushalt 2020/21 verfügt der Isfb über eine Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Im Juni 2022 erhielt der Isfb die Information, dass der Landesverband im Jahr 2022 mit bis zu 150.000 EUR und 2023 mit bis zu 250.000 EUR gefördert wird. Damit war eine starke Geschäftsstelle und die kontinuierliche Unterstützung der

Berliner Kita- und Schulfördervereine bis Ende 2023 gesichert.

Die im Sommer angekündigten durch das Land Berlin um 80% gekürzt wurden glücklicherweise zurückgenommen. Für die Jahre 2024 und 2025 wird der Isfb mit jährlich 250.000 EUR durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.

Ein Haushaltstitel für Brandenburg wird weiterhin angestrebt. Die Lobbyarbeit wurde fortgesetzt: individuelle Termine mit der neuen Staatssekretärin für Bildung und den bildungspolitischen Sprecher*innen der Parteien haben stattgefunden, die auch regelmäßig zu den Isfb-Veranstaltungen eingeladen wurden.

Das Büro des Isfb ist in der Brüderstraße in Berlin-Mitte angesiedelt. Die Isfb-Geschäftsstelle ist die agile, aktive, reaktionsschnelle und zentrale Anlaufstelle für unsere Mitglieder. Im Jahr 2023 hatte der Isfb sieben hauptamtliche Mitarbeitende, vorwiegend in Teilzeit beschäftigt, die über die verschiedenen Projektförderungen und die Eigenmittel finanziert werden. Das entspricht 5,3 Vollzeitäquivalenten.

Das Team der Geschäftsstelle unterstützt den ehrenamtlichen Isfb-Vorstand, insbesondere in der politischen Lobbyarbeit, der Netzwerk- sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Veranstaltungsorganisation, Mittelakquise und der Mitgliederbetreuung. Die hauptamtliche Geschäftsführung ist seit der Satzungsneufassung im Mai 2022 in der Satzung verankert.

Zudem oblag der Geschäftsstelle die Antragsstellung und Realisierung des seit Oktober 2023 laufenden Pilotprojekts „Lust auf Engagement. Kinder beteiligen sich“. Ziel ist die Verknüpfung von Kinder- und Jugendpartizipation und ehrenamtlichem Engagement. In Zusammenarbeit mit drei Brandenburger Grundschulen läuft das von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) geförderte Projekt bis Dezember 2024.

Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung bei den fördernden Institutionen!

EHRENAMTLICHER NACHWUCHS für den Isfb

Engagierte, die sich vorstellen können, im Isfb zukünftig mitzuarbeiten, sind nach Rücksprache mit dem Vorstand jederzeit herzlich auf den Vorstandssitzungen willkommen. Die Sitzungen sind öffentlich, werden auf der Webseite und im Newsletter angekündigt ist. Die Vorstandssitzung finden weiterhin digital statt, um eine größtmögliche Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Interessierte haben sich vorgestellt und auf diese Weise wächst die Unterstützung in verschiedenen Bereichen, vor allem durch punktuelle Unterstützung. Ganz herzlichen Dank dafür! Engagierte sind herzlich willkommen – mit mehr Menschen können wir noch mehr bewegen!

AUSZEICHNUNG

Mit großer Freude haben wir am 11. September 2023 den 1. Preis im Ideenwettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg entgegengenommen. Der Preis ist mit 5000 EUR dotiert. Zudem wurde der Isfb in einem Film porträtiert, der auf unserer Webseite und dem youtube-Kanal des Landes Brandenburg zur Verfügung steht:

<https://www.youtube.com/watch?v=q8bjglkjmI>

Isfb – STRATEGIE

Die Isfb-Strategie bringt die Arbeit des Isfb inhaltlich und projektorientiert voran. Ein Teil dieser Arbeit wird in Arbeitsgruppen (AGs) geleistet. Diese AGs arbeiten selbstständig, reichen ihre Ergebnisse in die Vorstandssitzungen ein und holen sich dort notwendige Beschlüsse ab. Diese Struktur ermöglicht, dem stetig wachsenden Arbeitsvolumen gerecht zu werden.

Die Gruppe der regelmäßig für den Isfb ehrenamtlich Arbeitenden besteht aus rund 15 sehr Aktiven. Wir konnten neue Ehrenamtliche über persönliche Ansprache gewinnen. Eine hauptamtlich geführte Geschäftsstelle unterstützt die ehrenamtliche Verbandsstruktur und ihre Mitglieder. Gespräche mit der Politik werden weiterhin gesucht, um langfristig einen Haushaltstitel auch in Brandenburg zu erwirken und in Berlin zu sichern.

FUNDRAISING + FINANZIERUNG des Isfb

Der Isfb erfreut sich großer Beliebtheit, aber noch immer steht der Verband hauptsächlich auf ehrenamtlichen Füßen. Für eine nachhaltige Sicherung und Kontinuität wird die hauptamtliche Struktur ergänzend benötigt. Dies bedarf neben den Mitgliedsbeiträgen weiterer Einnahmequellen. Deswegen wollen wir das Fundraising des Isfb ausbauen.

Im Juni 2023 haben wir eine Spende in Höhe von 2000 EUR von Goerzallee e.V. erhalten und gemeinsam mit diesem Verein den Themenabend Inklusion Südwest gestaltet: <https://www.goerzallee.berlin/einladung-zum-themenabend-des-goerzallee-e-v-do-15-juni-2023/>

Für 2023-2024 konnte bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) erfolgreich das Projekt „Lust auf Engagement. Kinder beteiligen sich“ beantragt werden.

Der Isfb freut sich über den Erhalt von Geldauflagen (Bußgeldern) und Spenden, die für die wirkungsvolle Arbeit des Isfb zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Bildungsbereich verwendet werden und somit zur Verbesserung der Bildungsbedingungen für Kinder und Jugendlichen beitragen.

Ferner setzt sich das Fundraising dafür ein, Gelder für Ideen und Projekte der Kita- und Schulfördervereine zu akquirieren. Diese Förderfonds sind uns schon in der Vergangenheit gelungen und bleiben weiterhin ein Ziel des Fundraisings.

SPENDENKONTO des Isfb

Wir bedanken uns bei unseren Spender*innen!

Sie wollen die Arbeit des Isfb auch mit einer Einmal- oder Dauerspende unterstützen? Dies ist das Isfb-Spendenkonto:

GLS Bank:

IBAN: DE52 4306 0967 1134 3367 00

BIC: GENODEM1GLS

Internetseite:

<https://isfb.de/spenden/>

KONTAKT des Isfb

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Büro der Geschäftsstelle:
Brüderstraße 13, 10178 Berlin

E-Mail: info@lsfb.de

Internetseite: www.lsfb.de

Der Isfb freut sich auf die intensive
und weiterhin anregende Zusammenarbeit mit
seinen Mitgliedsvereinen und Fördernden.

Ihr Isfb-Vorstand, das Team der Isfb-Beisitzer*in-
nen, der Isfb-Beirat und die Geschäftsstelle
